Oberhäusern

Schulort:	Oberhäusern	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Arbon		(Gerichtsherrschaft des Fürstbts von St. Gallen)
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Romanshorn	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Romanshorn	Gemeinde 2015:	Romanshorn
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 47				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 63: Oberhäusern, [http://www.stapferenquete.ch/db/63].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberhäusern (Niedere Schule, reformiert) - Oberhäusern (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)				

19.02.1799

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE IM SCHACHEN ZU OBERHÄUSEREN.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schachen;
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dörfgen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	In die Kirch gemeind Romishorn.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Arbon.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton thurgäu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Dörfli holtz, Spitz, und Oberhäusern. holtz hat 10. Spitz hat 9. und Oberhäusern hat 16. häüßer, macht zusammen 35. häuser, ligen Keine viertel Stund von einanderen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	befinden sich in anzahl 31. Kinder. 23. Knaben 8. Töchterli
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Weilen im Egnach, u. Uotweilhen, jede derselben ist eine Stunde weit entlegen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstaben kennen, Buchstabieren, lesen, Schreiben, Rechnen u. singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Martini bis Aus-gang JUNI.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen büchlein, Klein, u. Groß-Lehr meister, Zeügnuß Buch. psal. und Testament Bücher, auch andere Bücher, und Briefen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Klein u. große Vorschriften von meiner Hand. Den Kindern fürgelegt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	3 Stund. Von 8. bis 11 uhr. Vor mittag; Nach mittag von 1. bis 4 uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	in 3. Klassen, u. die buchstaben kennen lernen, buchstabieren, u. die lesen u. #schreiben##

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Bürger pfarrer, beyde Kirchen und Schlupfleger; mit Beystimmung, der hauß-Vätter, durch Examen u. #zustimmung##
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Rudolf Züllig.
III.11.c	Wo ist er her?	Ein gebohrener Romishorner.
III.11.d	Wie alt?	auf den Kommenden JUNI. 67. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	1. Sohn u. 3. Töchter, Zwei Töchter in Diensten, die andern zwei bey hauß.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	48 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher habe ich meinem lieben Vater Seeligen in der Schule zu Romishorn geholfen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Gar keine.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder über-haubt besuchen 31. Kinder die Schule:
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Knaben. 23. Mädchen 8.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben. 15. Mädchen 10.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schulfond ist keiner da.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld fixiertes keines da. Schulhaus, wird jährlich gemiethet, die haus Väter zahlen an dem hauszins einen Theil und das Romishornische armen gut einen theil: bezahlt {jeder Theil} für die Schulstube fl. 2 und 24 Krz. für die SchulWohnung sorgen die Dasigen haus Väter, und der Eigentümer des Hauses erhält sie in Ehren; außer Bänke u. Tische.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Schulhaus, wird Jährlich gemiethet, die haus Väter zahlen an dem hauszins einen Theil und das Romishornische armen gut einen theil: bezalt {jeder Theil} für die Schulstube fl. 2 und 24 Krz. für die SchulWohnung sorgen die Dasigen haus Väter, und der Eigentümer des Hauses erhält sie in Ehren; außer Bänke u. Tische.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Einkommen des Schul-lehrers nur an geld; wochentlich von jedem Schulkind 3 xr. von den dasigen Vätern und der Schullohn für die Armen Kinder wird aus dem Romishornischen armen gut bezahlt: Person {benefizium} Jährlich fl. 12. aus dem züricherischen Schulfond. Singen Nacht schul-lohn fl. 5. aus dem armen gut.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Einkommen des Schul-lehrers nur an geld; wochentlich von jedem Schulkind 3 xr. von den dasigen Vätern und der Schullohn für die Armen Kinder wird aus dem Romishornischen armen gut bezahlt: Person {benefizium} Jährlich fl. 12. aus dem züricherischen Schulfond. Singen Nacht schul-lohn fl. 5. aus dem armen gut.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Einkommen des Schul-lehrers nur an geld; wochentlich von jedem Schulkind 3 xr. von den dasigen Vätern und der Schullohn für die Armen Kinder wird aus dem Romishornischen armen gut bezahlt: Person {benefizium} Jährlich fl. 12. aus dem züricherischen Schulfond. Singen Nacht schul-lohn fl. 5. aus dem armen gut.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	Den 19 Tag Hornung 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 47
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE IM SCHACHEN ZU OBERHÄUSEREN.
Transkriptionsdatum	24.06.2009
Datum des Schreibens	19.02.1799
Faksimile	63BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_47.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Züllig
Verfasser Vorname	Hans Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oberhäusern				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Arbon		Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürstbts von St. Gallen)
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Romanshorn	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Romanshorn	Amt 2000	Arbon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Romanshorn
Geo. Breite	742823			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	268921				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberhäusern (ID: 98)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe		Buchstabieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Lesen
			Schreiben
			Rechnen
			Singen
			ABC

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	23
Mädchen	10	8
Kinder		31
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Oberhäusern (ID: 960)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 234)

Name: Züllig
Vorname: Hans Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 66
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Romanshorn
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 48 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben